

REISEHINWEISE

NAMIBIA

VOR DER REISE

EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische, schweizer und italienische Staatsbürger (auch Kinder) einen eigenen, über das Reiseende hinaus noch mindestens sechs Monate gültigen, biometrischen Reisepass mit zwei freien Seiten pro Land, in das eine offizielle Einreise stattfindet. Bitte achten Sie insbesondere bei Länderkombinationen und Mehrfacheinreisen darauf, ob genügend freie Seiten vorhanden sind. Bei Einreise am internationalen Flughafen von Windhoek erhalten deutsche, österreichische, schweizer und italienische Staatsbürger einen kostenlosen Einreisestempel als Visum für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen. Seit 01.Juni 2015 gelten neue Einreisebestimmungen für Minderjährige, auch in Begleitung ihrer Eltern. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie von uns in einem separaten Dokument.

Bei anderer Nationalität bitten wir Sie, sich beim entsprechenden Konsulat oder bei der Botschaft zu erkundigen. Bitte beachten Sie, dass es in Ihrer eigenen Verantwortung liegt, alle erforderlichen Reiseunterlagen und Gesundheitsdokumente wie Reisepass, Visa und Impfbescheinigungen für die Reise zu beschaffen und mitzuführen.

GESUNDHEITSBESTIMMUNGEN

Für die Einreise direkt aus Europa besteht zurzeit keine Impfpflicht. Bei vorherigem Besuch eines Gelbfieber-Endemiegebietes ist eine medizinisch anerkannte und nachgewiesene Gelbfieberimpfung erforderlich. Denken Sie zusätzlich an die Auffrischung und Überprüfung Ihrer Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis sowie MMR (Masern/Mumps/Röteln). Wir empfehlen darüber hinaus eine Malariaprophylaxe sowie den Abschluss einer Reisekrankenversicherung inklusive Rücktransport. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Hausarzt oder dem Tropeninstitut. Die medizinische Versorgung im Lande ist mit der in Europa nicht immer vergleichbar, auf dem Lande kann sie technisch und apparativ problematisch sein, auch die hygienischen Standards sind nicht immer ausreichend. In Windhoek und den größeren Städten gibt es eine gute ambulante und stationäre Versorgung, ähnlich wie in Deutschland. Die Ärzte stehen im Telefonbuch ganz vorn unter „Medical Practitioners“. Die deutsche Botschaft in Windhuk führt online eine Liste deutschsprachiger Mediziner.

REISEUNTERLAGEN

Neben den Flugtickets erhalten Sie von uns vor Abreise mit den Reiseunterlagen alle Voucher für die von Ihnen gebuchten Leistungen vor Ort. Zusätzlich sind bei Buchung eines Mietwagens ein ausführliches Handbuch mit genauen Wegbeschreibungen, Ausflugsvorschlägen, Restaurantempfehlungen sowie eine 24-Std.-Notfalltelefonnummer (deutschsprachig) inkludiert. Die Flugtickets für Ihre gebuchten Inlandsflüge im Kleinflugzeug erhalten Sie von unseren Partnern vor Ort.

FLUGHAFENABFERTIGUNG IN DEUTSCHLAND

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Stunden vor Abflug am Schalter Ihrer Fluggesellschaft.

In München wird Qatar Airways in Terminal 1 abgefertigt, während Sie die SAA in Terminal 2 finden

In Frankfurt wird Air Namibia in Terminal 2 abgefertigt, während Sie Qatar Airways und SAA in Terminal 1 finden

In Berlin (Tegel) wird Qatar Airways in Terminal B abgefertigt

GEPÄCKBESTIMMUNGEN (AUFGEGEBENES GEPÄCK)

AIR NAMIBIA	Business-Class	2 Gepäckstücke je bis zu 32 kg
	Economy-Class	1 Gepäckstück bis zu 30 kg
QATAR AIRWAYS	Business-Class	40 kg pro Person
	Economy-Class	30 kg pro Person
SOUTH AFRICAN AIRWAYS (SAA)	Business-Class	2 Gepäckstücke je bis zu 32 kg
	Economy-Class	1 Gepäckstück bis zu 23 kg

Auf den Flügen innerhalb des Landes sind meistens nur 20 kg Freigepäck als weiches Gepäckstück erlaubt. Bitte beschränken Sie Ihr Safarigepäck daher auf das Nötigste.

REISEHINWEISE

NAMIBIA

GEPÄCKBESTIMMUNGEN (HANDGEPÄCK)

AIR NAMIBIA

Passagiere der Economy-Class dürfen ein Handgepäckstück mit einem Gewicht von bis zu 10 kg mitführen. Die maximalen Abmessungen für jedes Handgepäckstück betragen 56x36x23 cm. In Business-Class gestattet Air Namibia seinen Passagieren bis zu 2 Handgepäckstücke mit einem Gesamtgewicht von bis zu 20 kg. Zusätzlich zu Ihrem Handgepäck dürfen Sie eine kleine Handtasche oder eine Laptoptasche mit an Bord nehmen.

QATAR AIRWAYS

Passagiere der Economy-Class dürfen ein Handgepäckstück mit einem Gewicht von bis zu 7 kg mitführen. Die maximalen Abmessungen für jedes Handgepäckstück betragen 50x37x25 cm. In Business- und First-Class gestattet Qatar seinen Passagieren bis zu 2 Handgepäckstücke mit einem Gesamtgewicht von bis zu 15 kg. Zusätzlich zu Ihrem Handgepäck dürfen Sie persönliche Gegenstände mit an Bord nehmen, sofern deren Gesamtgewicht 5 kg nicht übersteigt. Dazu zählen unter anderem Handtaschen, Decken, Regenschirme, Gehstöcke, Tragekörbe für Kleinkinder, Babytragetaschen, Kindersitze, Aktentaschen sowie Laptops.

SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Passagiere der Economy-Class dürfen ein Handgepäckstück mit Abmessungen von nicht mehr als 56x36x23 cm mitnehmen, das nicht mehr als 8 kg wiegt. Passagiere der Business-Class können zwei Handgepäckstücke mit an Bord nehmen. Das Gewicht der einzelnen Gepäckstücke darf 8 kg nicht übersteigen. Zusätzlich zu Ihrem Handgepäck dürfen Sie entweder eine kleine Handtasche oder einen Laptop mit an Bord nehmen. Größere Laptoptaschen sowie standardmäßige/umfangreichere Aktentaschen gelten nicht als persönliche Gegenstände, sondern zählen als normales Handgepäckstück.

Die Mitnahme von Sportgepäck ist bei **Air Namibia** und **Qatar Airways** ohne Anmeldung und ohne Aufpreis als Bestandteil Ihres Freigepäcks möglich.

South African Airways befördert zusätzlich zu Ihrem Freigepäck ein Sportgepäckstück pro Person kostenfrei, das nicht mehr als 23 kg wiegt und 200 cm Gesamtmaß nicht überschreitet. Bitte beachten Sie, dass dies vor Abflug extra angemeldet werden muss. Gerne übernehmen wir diesen Service für Sie. Kanus, Windsurfbretter, Flugdrachen, Kajaks und Sportausrüstung, die größer ist als 200 cm, werden grundsätzlich als Frachtgut betrachtet und es fallen die entsprechenden Frachtgebühren an. Der kostenfreie Transport von Sportgepäck wird nur auf Flügen angeboten, die von South African Airways durchgeführt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Codeshare-Flüge mit anderen Fluggesellschaften und Flüge mit den Flugnummern 1000-2999 sowie 8000-8999.

Bei Zubringerflügen können die Freigepäckbestimmungen abweichen.

WÄHREND DER REISE

AN- UND ABREISE IM HOTEL

Bitte beachten Sie, dass am Ankunftstag Ihr Zimmer normalerweise erst gegen 14:00 Uhr bezogen werden kann. Am Abreisetag steht Ihnen das Zimmer bis ca. 11:00 Uhr zur Verfügung.

STROM

Die Stromspannung beträgt 220 Volt bei 50 Hertz. Da verschiedene Steckdosen verwendet werden, empfiehlt es sich, einen Reiseadapter im Gepäck zu haben.

REISEHINWEISE

NAMIBIA

WÄHRUNG

Landeswährung ist der Namibia-Dollar (NAD) - (1 € = ca. 15 NAD).

Neben der Landeswährung wird auch der südafrikanische Rand (ZAR) als Zahlungsmittel akzeptiert. Beide Währungen sind im Verhältnis 1:1 aneinandergelockt. Landeswährung darf begrenzt ein- und ausgeführt werden. Fremdwährung kann unbegrenzt eingeführt werden, ist jedoch zu deklarieren. Gängige Kreditkarten werden in den meisten Hotels akzeptiert. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro oder US\$ (aktuelle Seriennummern). Geldautomaten stehen für die Abhebung von Landeswährung per Kreditkarte und teilweise auch EC-Karte zur Verfügung. Bitte nutzen Sie Automaten in Shopping Malls, Supermärkten oder Banken und lassen Sie sich nicht helfen – seien Sie misstrauisch, falls Sie dabei angesprochen werden. Verschiedene deutsche Banken haben seit einiger Zeit aus Sicherheitsgründen mit der Einschränkung von EC-Karten im nicht-europäischen Ausland begonnen. Manche EC-Karten können seitdem nicht mehr in Ländern außerhalb der EU als Zahlungsmittel oder zum Geldabheben benutzt werden, andere werden durch ein sehr niedriges Tageslimit beschränkt. Bitte informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrer Bank über mögliche Einschränkungen.

ZEITUNTERSCHIED

Während unserer Sommerzeit kein Zeitunterschied
Während unserer Winterzeit + 1 Stunde

INTERNET

Die meisten Hotels stellen Internet (teilweise kostenpflichtig) zur Verfügung. Namibia verfügt über eine hervorragende GPS-Abdeckung.

MIETWAGEN

Ein internationaler Führerschein ist unbedingt erforderlich. In Südafrika herrscht Linksverkehr.

IHR FAHRER/GUIDE

spricht englisch, kennt alle wichtigen Safarigeiete und steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Bitte beachten Sie, dass für Ihren Fahrer ein striktes Alkoholverbot gilt. Falls Sie ihn gerne auf einen Drink einladen möchten, freut er sich auch über einen Softdrink. Ein Trinkgeld von 10 US\$ pro Person und Tag wird empfohlen.

BEKLEIDUNG

Wir empfehlen leichte Sommer- oder Funktionskleidung in gedeckten Farben, für die kältere Jahreszeit und die kühleren Morgenstunden auch Pullover oder ein Fleece, geschlossene Schuhe (Tennis- oder Sportschuhe sind ausreichend) und Flip-Flops. Lange Ärmel und Strümpfe schützen vor Insektenstichen.

SICHERHEITSHINWEIS

Die Zahl der Diebstahlsdelikte gegen Ausländer ist sowohl in Windhuk, als auch in der Provinz unvermindert hoch. Spaziergänge sollten möglichst ohne Wertsachen und nicht in der Dunkelheit unternommen werden. Bei Fahrten im Land wird auch bei kurzzeitigen Zwischenstopps zu erhöhter Vorsicht geraten: Reisende sollten z.B. nur in bewachten Unterkünften übernachten, Fahrzeugtüren immer verriegeln und Wertsachen im Blick behalten. Im Mietwagen sollten Wertsachen, Hand- oder Aktentaschen auch während der Fahrt nicht sichtbar liegen gelassen werden. In den Nationalparks im Norden Namibias sind seitens der Regierung die offiziellen Aktivitäten zur Bekämpfung der Wilderei verstärkt worden. Touristen sollten sich bei Einfahrt in einen Nationalpark ausdrücklich nach Aktivitäten der Anti Poaching Units (APU) und eventuell nach gesperrten Wegen erkundigen. Für den Fall eines Zusammentreffens mit Einheiten der APU, welche nicht immer in Uniformen auftreten, wird ein zurückhaltendes und maßvolles Verhalten angeregt.

HOMOSEXUALITÄT

Homosexuelle Handlungen stehen unter Strafe und können mit hohen Freiheitsstrafen geahndet werden. Bitte vermeiden Sie daher den Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit.

ZOLLBESTIMMUNGEN

Verboten ist die Einfuhr von Betäubungsmitteln/Drogen sowie Waffen. Bei Mitnahme von verschreibungspflichtigen Medikamenten sollten Sie auf jeden Fall eine Bescheinigung des behandelnden Arztes mitzuführen, aus der der Name des Patienten, der Name des Medikaments bzw. der Medikamente und die therapeutische Tagesdosierung hervorgeht. Diese Bescheinigung muss in englischer Sprache verfasst oder mit einer englischen Übersetzung versehen sein.

(Stand Juli 2018)